

Haushaltsanträge 2016				
Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Ordnungsamt (32)	SPD	Daten zum Ausländerwesen Es liegt in der Natur der Sache, dass diese Zahlen regelmäßig aktualisiert werden sollen. Im Amt soll geklärt werden, was sinnvoll ist; vielleicht 4 mal jährlich?	Es können vierteljährlich Mitteilung aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vorgelegt werden.	Die aktuellen Entwicklungen der Flüchtlingszahlen werden 1x jährlich im Rahmen des Tätigkeitsberichtes der Integrationsbeauftragten dargelegt. Aus Sicht des Fachamtes ist dies angesichts der aktuellen Entwicklungen im Flüchtlingsbereich sachdienlich. Aufgrund von Stellenvakanzen im Ordnungsamt kein derartiger Bericht im Jahr 2019; Nach der Besetzung der Integrationsstelle in der VHS kann diese Aufgabe angegangen werden..
ABBS (40)	FW	Erarbeitung eines Konzepts, wie die Aufenthaltsqualität der jungen Generation in Biberach verbessert und deren Eigeninitiative gefördert werden kann. Grundlage ist die Informationsvorlage Nr. 89/2013 (Wiederholung des Antrags zum HH 2015). Gewünscht sind niederschwellige Angebote vergleichbar Bubenkultur.	In Umsetzung der Vorlage 89/2013 wurden weitere private Initiativen der Jugendkulturarbeit unterstützt und gefördert (z.B. Kooperation zwischen Museum und KulturReservoir beim Poetry Slam und mit dem Kunstverein für die Blue Gallery) sowie neue jugendkulturelle Formate kreiert (z.B. Danceprix, VolXmusik, MP3 goes Poesie, Breakin' Mozart, Funky Wieland). Das Thema Disco ist unter der Federführung des Baudezernats in Bearbeitung. Die Zuständigkeit für den Themenbereich „Jugend“ liegt seit Schuljahresbeginn neu bei Amt 40.	ABBS hat keine Kapazitäten, ein Konzept zu erarbeiten. Die Situation hat sich durch die Eröffnung des Jugendhauses und die Wiederinbetriebnahme des Abenteuerspielplatzes bereits etwas verbessert. Dies sind niederschwellige Angebote. Die Weiterführung der Ehinger Straße 19 ist ein wichtiger Bestandteil dieser Aufenthaltsqualität.
Haushaltsanträge 2017				
Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Stadtplanungsamt (61)	CDU	Darstellung des Konzepts zur Erneuerung der Bibersteffe.	Bislang gibt es keine Planung. Dieses soll von einem externen Landschaftsplanungsbüro im Jahr 2018 erarbeitet werden (s.o.).	Das Projekt „Gigelbergkonzept“ wird als Merkposten in das Investitionsprogramm wieder aufgenommen - Antrag der Fraktion der Grünen im Hauptausschuss. S. Drucksache 2020/146/2
Stadtplanungsamt	Grüne	Einrichtung eines Fahrradstreifens in der Ulmer-Tor-Straße zur Verbesserung der Ost-West-Durchquerung der Stadt für Fahrräder bei gleichzeitiger Entschärfung einer verkehrsfördernden Situation in der Ulmer-Tor-Straße. Die Reduzierung um 7 Parkplätze erscheint aufgrund der Errichtung eines zweiten Parkhauses vertretbar.	Im Zuge der Umgestaltung der Ulmer-Tor-Straße kann dies geprüft werden. Die Maßnahme ist bislang noch nicht terminiert, aber innerhalb der Verwaltung ab 2021 angedacht.	Vorlage Drs. 2020/151. Die Planung zur Umgestaltung wird derzeit erstellt.
Tiefbauamt (66)	FW	Der Ausbau der Hardtsteige wird aufgrund der mangelnden Sicherheit von Autoverkehr und Fußgängern vorgezogen (Tausch mit einem anderen Projekt).	Vermessung ist in 2016 erfolgt, die Geologie soll im I. Quartal 2017 fertiggestellt werden. Danach muss eine Entwurfsplanung erstellt werden, welche dann als Grundlage für die Änderung des B-Plans dient, der in 2017/18 bearbeitet wird. Aufgrund der Komplexität (Beitragsrecht) gehen wir frühestens von einer Umsetzung in 2019 aus.	Maßnahme soll gemäß Investitionsprogramm 2020 (2020/146/2) vorbehaltlich des Gemeinderat-Beschlusses 2024 geplant und 2025 ff ausgeführt werden.
Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Tiefbauamt	SPD	Errichtung eines Buswartehäuschens in der Banatstraße und im Gutenbrunnweg zur Attraktivierung des ÖPNV.	Zurzeit laufen die Planungen für ein verbessertes Nahverkehrskonzept, welches in 2017 beschlossen werden soll. Im Rahmen dieses Projektes kann es auch zu geänderten Linienführungen und einer Verschiebung der Haltestellen kommen. Es wird empfohlen, neue Häuschen erst nach dem Beschluss des Nahverkehrskonzeptes festzulegen. Danach können z. B. auch notwendige Grundstücksverhandlungen erfolgen. Somit könnten voraussichtlich ab 2018 ff auf Basis des neuen Konzeptes BWH aufgestellt werden.	Die Bushaltestellen im Gutenbrunnweg wurden barrierefrei umgebaut. Ein Buswartehäuschen ist nur auf einer Seite denkbar. Dort wäre ein Grunderwerb für die Errichtung erforderlich. In der Banatstraße ist die Errichtung eines Unterstandes, der über die Wartefläche ragt nur durch eine Sonderkonstruktion auf der Seite des Aldi Marktes möglich.
Tiefbauamt	FW	Errichtung von zwei Buswartehäuschen an den Haltestellen Krummer Weg/Hochvogelstraße und Guttenbrunnweg.	siehe Nr. 44	Die Haltestelle Krummer Weg/Hochvogelstraße wurde barrierefrei mit Buswartehäuschen umgebaut.

Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Kulturamt (41) seit 01.01.2020 Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung (23)	CDU	Stadtmarketing: Beim Stadtinformationssystem Sperrvermerk anbringen.	<p>Das Stadtinformationssystem besteht bislang aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenstadtinformation/Stadtfostelen (seit 1998) - Stadteingangstafeln (seit 1999) - Parkleitsystem - Plakatständer Innenstadt (sogen. Toblerone/seit 2006) - Partnerschaftstafeln (seit Anfang 90er-Jahren) <p>Folgende Bestandteile sollen überarbeitet/erneuert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenstadtinformation/Stadtfostelen: Aktualisierung des Stadtplans und Anpassung der Wegeführung → Umsetzung 2017 - Stadteingangstafeln: Umrüstung von Alutafeln auf Holztafeln; dadurch einfachere und günstigere Plakatierung möglich; häufigere Motivwechsel erhöhen die Aufmerksamkeit; Nachrüstung aller Standorte mit Beleuchtungskörpern dort wo mit vertretbaren Kosten machbar → Umsetzung 2017 - Partnerschaftstafeln: Ergänzung um weitere Standorte → Umsetzung 2018 - Partnerschaftstafeln: Die Beschriftung geht teilweise ab und die Ständer sind verrostet; Erneuerung zum 50jährigen Partnerschaftsjubiläum → Umsetzung 2017 - Plakatständer Innenstadt: Nachrüstung von Beleuchtung, dort wo mit vertretbaren Mitteln möglich → Umsetzung 2018 <p>Ergänzung des Stadtinformationssystems um Plakatständer; Für Kulturveranstaltungen werden regelmäßig mit Plakaten beklebte Holztafeln aufgestellt, um für die Veranstaltungen zu werben; dieses System ist praktikabel, verschandelt aber den Straßenraum und erzeugt unnötig Müll. Durch ein neues System von Plakatständer könnten städtische Veranstaltungen an festen Stellen im Stadtgebiet regelmäßig und optisch ansprechend beworben werden. → Umsetzung 2018</p> <p>Vor der Umsetzung wird der Gemeinderat mit einer Vorlage über die geplanten Maßnahmen informiert. Insofern ist die Anbringung eines Sperrvermerks praktikabel.</p>	<p>Nach dem Übergang des Stadtmarketings in das Wirtschaftsdezernat wird derzeit das Stadtmarketingkonzept fortgeschrieben Das Stadtinformationssystem ist ein Teil davon. Handlungsbedarf besteht insbesondere bei den Stadteingangstafeln (System zu starr und zu wenig flexibel) und den Hinweisen auf die Geschäfte in Nebenlagen. Die Überarbeitung des Konzepts soll bis 30.09.2020 abgeschlossen werden, einschließlich einer Abstimmung mit den zahlreichen Beteiligten an einem erfolgreichen Stadtmarketing (Werbegemeinschaft, bibercard, Gastronomie usw.).</p>
ABBS	FDP	Personalauslagerungen bei Jugend Aktiv e.V. wieder in den städtischen Haushalt zurückführen. In einem ersten Schritt sollte die Schulsozialarbeit in das Amt für Bildung, Betreuung und Sport eingegliedert werden.	Die Eingliederung von Jugend Aktiv in die kommunale Verwaltung ist vorstellbar, vermutlich aber politisch nicht durchsetzbar.	HA 06.12.: Antrag abgelehnt (Ja: 1, Nein: 15) Das Thema wird im Herbst durch eine Sitzungsvorlage in den Gemeinderat eingebracht. Bei Bedarf wird anschließend ggf. ein Workshop durchgeführt.
Sonstige Anträge 2017				
Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Datum/ Eingang	Verfahrensstand
ABBS, Kulturamt, Stadtplanungsamt	FW	Anmietung einer mobilen Eisbahn	25.01.2017	Lärmgutachten liegt inzwischen vor und verlangt hohe Lärmschutzwälle. Es entstünde eine Gefängnishof-Stimmung. Das Projekt soll zunächst nicht weiterverfolgt werden.
Haushaltsanträge 2018				
Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Gebäudemanagement	FW	Im Rahmen des städtischen Gebäudekatasters erfolgt ein regelmäßiger Bericht (z.B. alle 2 – 3 Jahre) zum Zustand von städtischen Gebäuden mit schlechter Gebäudequalität (negative Hitliste). Es soll verhindert werden, dass bei GR-Entscheidungen der Zustand eines Gebäudes so schlecht ist, dass nur der Abriss erfolgen kann. Langfristige Wirkung wird angestrebt.	In 2018 wird eine entsprechende Bewertung in Form eines Ampelsystems für alle 180 Objekte in Verantwortung GM vorgelegt. Die Einschätzung kann nur das aktuelle Wissen ohne detaillierte Darstellung und Berechnung wiedergeben.	Die Bewertung in Form eines Ampelsystems für alle 180 Objekte in Verantwortung des Gebäudemanagements wurde 2018 vorgelegt. Die Überarbeitung erfolgt 2020/2021.

Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Kulturdezernat	CDU	Schaffung einer Justinus-Heinrich-Knecht-Büste Nach dem sehr erfolgreichen Justinus-Heinrich-Knecht-Jubiläumsjahr 2017 beantragen wir die Schaffung und Errichtung einer Justinus-Heinrich-Knecht-Büste. Der Standort wird noch zu bestimmen sein.	Das greifen wir gerne auf. Der Eingangsbereich zum vorgesehenen neuen Vorspielraum an der Bruno-Frey-Musikschule wäre ein schöner Ort. Für eine Bronze-Büste müssten 15.000 € veranschlagt werden.	Siehe Vorlage „Priorisierung von Projekten zum Themenbereich „Kunst im öffentlichen Raum““ Drucksache Nr. 2020/027
Hauptamt (10) / Tiefbauamt	CDU	Verstärkung des Glasfaser-Ausbaus Angesichts der Herausforderungen der sich verstärkenden Digitalisierung möge die Stadt dafür Sorge tragen, dass die Stadt flächendeckend mit Glasfaser versorgt wird.	<i>Amt 66 wird im 1. Halbjahr 2018 hierzu im Bauausschuss eine Informationsvorlage einbringen.</i>	Infovorlage im zweiten Halbjahr 2020
Hochbauamt	CDU	Planungsrate Grundschule Talfeld in 2020 einstellen Wir beantragen, die Planungsrate für den Neubau einer Grundschule im Talfeld oder den Ausbau der Birkendorf-Grundschule ab 2020 einzustellen (statt erst 2022). Die Diskussion und Entscheidung darüber, ob eine neue Grundschule im Talfeld gebaut werden soll oder die bestehende Grundschule in Birkendorf saniert wird, wurde uns von der Verwaltung für 2020 zugesagt. Gleich anschließend muss die Planung beginnen.	Es wird in die Finanzplanung für 2020 eine Planungsrate in Höhe von 150.000 € eingestellt, die zur Untersuchung der Birkendorf-Grundschule und der Alternativen dient.	Vorlage kommt 2020
Stadtplanungsamt	SPD	Entwicklung eines Konzepts, den Sportplatz Lindele als Freizeitplatz für Jugendliche und Familien umzuwidmen (mit minimalen Umbaumaßnahmen).	Der Sportplatz Lindele wird als Sportfläche nicht mehr benötigt. Im Zuge der Spielplatzplanung wird untersucht, wie die Fläche in die Freizeit- und Parkanlage Lindele eingebunden werden kann. Vorlage beabsichtigt im 1. Q. 2018.	Gesamtkonzept Lindele soll 2022/23 erarbeitet werden
Stadtplanungsamt	SPD	Übersicht über die verschiedenen Sanierungsgebiete, laufende Gutachten, Kosten und mögliche Zuschüsse	Sobald in 2018 der Entscheid über die Aufstockungsanträge (Sanierungsgebiet Innenstadt Südwest, Alter Postplatz) vorliegt, wird die Verwaltung über die Sanierungsgebiete informieren	Vorlage Herbst 2020
II/ Gebäudemanagement (25)	CDU	Sperrvermerk „Nahwärme Innenstadt“ Da wir das Konzept noch gar nicht kennen, wollen wir dieses zunächst vorgestellt bekommen, bevor Planungsmittel verwendet werden. Daher beantragen wir für diesen Posten einen Sperrvermerk.	Im Ansatz von 758.000 € sind 290.000 € für die Innenstadt und 468.000 € für die Memelstraße enthalten (weitere Mittel s. Finanzplanung). Sperrvermerk wird gebildet. Vorlage für beide Projekte folgt Anfang 2018.	Die Planung soll über ein Quartierskonzept unter Einschaltung der Energieagentur weiter geführt werden. Vergabevorlage zum Quartierskonzept im September.
Sonstige Anträge 2018				
Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Datum/ Eingang	Verfahrensstand
Gebäudemanagement	FW	Installation von Klimageräten für die Großgarderobe in der Stadthalle	11.07.2018	Auszug aus der Vorlage Drucksache Nr. 2019/159: „Großgarderobe und Seminarraum verfügen während des Schützentheaterbetriebs mit hoher Personendichte in erster Linie nicht über den notwendigen Luftaustausch. Oberlichter und die Fenster auf der Nordseite sollten während des Betriebs geöffnet werden. Die Frischluft muss mit beweglichen Ventilatoren verteilt werden. Die Auswirkungen dieser Maßnahmen werden 2019 durch entsprechende Messungen und Befragungen überprüft. Führen die Maßnahmen nicht zum gewünschten Erfolg, ist für 2020 der Einbau von dezentralen Lüftungsgeräten vorzubereiten.“

Haushaltsanträge 2019				
Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Ordnungsamt (32)	CDU	Erinnerung an Alt-Antrag 8/2018: Bessere Beschilderung städtischer Einrichtungen	Konzept wird im nächsten Jahr vorgestellt.	Sporthallen-Gebäudebeschriftung wurde angebracht. Bezgl. Hinweisschildern warnt die Verkehrsschau vor einer Schilderflut, da die Informationsflut Autofahrer überfordert und die Gefahr besteht, dass wirklich notwendige Schilder nicht wahrgenommen werden. Viele Besucher bevorzugen eine Anreise mit dem Navigationssystem oder mit dem Smartphone über "Google Maps". Hinweisschilder erübrigen sich daher, da der Standort der verschiedenen Hallen mit Name und Anschrift übersichtlich auf der städtischen Homepage zu finden ist. Es scheint sinnvoll, diese Fragestellung nochmals aufzuwerfen und eine finale Entscheidung zu treffen.
Gebäudemanagement, ABBS	CDU	Erstellung eines Konzepts zur Verbesserung der Situation im Biberacher Stadion	Die Vereine werden in die Planung mit einbezogen, die Verwaltung berichtet von den Gesprächen mit den Vereinen.	Konzept und Planung werden für 2020/2021 vorgesehen.
Hochbauamt / ABBS	CDU	Quartierbezogenes Zentrum Mittelberg Wir beantragen ein an die Mittelberg-Grundschule ange-docktes quartierbezogenes Zentrum. Dies soll bei der Planung der Sanierung der Mittelberg-Grundschule berücksichtigt werden.	Die Verwaltung prüft im Zuge der Sanierung der Mittelberg Grundschule, inwiefern Ideen und Mittel aus dem Programm Quartier 2020 generieren werden können	Momentan wird das Raumprogramm intern abgestimmt. Im Rahmen einer Vorlage zum Raumprogramm wird dem Rat auch dieses Thema dargestellt.
Tiefbauamt / e.wa	CDU	Glasfaser Wir beantragen die Erstellung eines Konzeptes, wie Glasfaser nach Erstellung des Backbone-Netzes in die einzelnen Haushalte der Gesamtstadt gelangt.	Tiefbauamt erarbeitet Konzept	Konzept ist in Abstimmung mit e.wa riss, swbc und weiteren Partnern. Infovorlage 2. Halbjahr 2020
Bauverwaltungsamt	CDU	Alter Ev. Friedhof Ausbau der mittleren Treppe mit Anbringung von Handläufen.	Bauverwaltungsamt meldet Mittel für den HH 2020 an	Das Ausschreibungsverfahren für den Ausbau der mittleren Treppe läuft, die Umsetzung erfolgt in 2020.
Stadtplanungsamt	CDU	Prüfung, ob die Sanierung der Ulmer-Tor-Straße vorgezogen werden kann	Tiefbauamt erstellt eine Vorlage	Vorlage im zweiten Halbjahr 2020
Stadtplanungsamt / Tiefbauamt	SPD	Vorlage der konkreten Planungen für den Bau des neuen ZOBs (Ort und Zeitschiene)		Vorlage im zweiten Halbjahr 2020
Tiefbauamt	CDU	Bus-Wartehäuschen Wir beantragen eine Zusammenstellung aller noch fehlenden Wartehäuschen im Stadtgebiet sowie eine Vergrößerung des Wartebereichs und der Überdachung am stark frequentierten Holzmarkt.	Stadtplanungsamt und Tiefbauamt erstellen eine Vorlage	Derzeit Abgleich mit Stadtwerken; Vorlage ist für das zweite Halbjahr 2020 geplant
Kulturamt	FW	Der Erwerb eines Kunstgegenstandes für ein Skulpturenfeld wurde mit einem Sperrvermerk versehen. Antrag, vergleichbare Vorgänge (Erwerb von Objekten auch unter 200.00 Euro mit Innenstadtbezug) grundsätzlich mit SV zu versehen. Anwendung auch auf „Errichtung eines neuen Wasserspiels“ (Anlage 10, S. 388)	<u>Brunnen, Skulpturen und Kunstgegenstände</u> mit Innenstadtbezug werden mit einem Sperrvermerk versehen.	Siehe Vorlage „Priorisierung von Projekten zum Themenbereich „Kunst im öffentlichen Raum“ Drucksache Nr. 2020/027
Dezernat Wirtschaft & Bildung	CDU	Überarbeitung des Stadtinformationssystems	Vorlage mit Finanzierungsvorschlag kommt im 1. Quartal 2019.	Neues Konzept ist in Abstimmung (Dezernate II und IV) - siehe Seite 2
Kulturamt, Stadtplanungsamt	CDU	Infostelen und Innenstadtkonzept Wiedereinstellung der Mittel für die Infostelen für Geschäfte/ Einrichtungen/Touristisches in der Innenstadt.	Stadtplanungsamt erstellt eine Vorlage	Vorlage Herbst 2020 – siehe Seite 2

Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Dezernat Wirtschaft & Bildung	CDU	Erinnerung an Alt-Antrag 13/2018: Rückkauf des Wassernetzes	Antrag wird als Anregung aufgenommen.	Der Rückkauf des Wassernetzes ist ein wichtiges kommunales Ziel für die Stadtverwaltung und ist auf der Daueragenda gegenüber unseren Geschäftspartnern. Die Angelegenheit wird bei „passender Gelegenheit“ mit dem Mitgesellschafter verhandelt.
SWB	SPD	Erstellung eines Berichts zur Beurteilung der Wirksamkeit im Bereich der Fahrgastzahlen des umgestellten ÖPNVs	Nach Abschluss und Auswertung der Vollerhebung 2019 (Okt-Dez 2019) wird über die weitere Entwicklung der Beförderungszahlen nach Einführung des Bürgertickets berichtet werden.	In der Vorlage 2019/128 Anlage 1 wurde über die Fahrgastentwicklung 2018 und 2019 berichtet. Die jährliche Herbstzählung steht wieder an. Über das Ergebnis wird berichtet.
SWB	SPD	Prüfung einer kostenlosen Schülerbeförderung zu den Biberachern Schulen und der Hochschule.	Die Stadtwerke werden mit der Prüfung des Sachverhalts beauftragt.	Das komplexe Finanzierungssystem beim ÖPNV wurde im Gemeinderat am 21.10.2019 aufgezeigt. Mit dem Aufgabenträger Landkreis werden Gespräche mit dem Ziel einer weiteren Attraktivierung des ÖPNV auch für diesen Personenkreis geführt. Mit Ergebnissen ist nicht vor Ende 2020 zu rechnen.
SWB	SPD	Es wird für den Erwerb des 1-Euro Ticket im Rathaus eine Anlaufstelle geschaffen	Die Stadtwerke werden gebeten, mehr Präsenz in der Innenstadt zu zeigen.	Die Prüfung einer möglichen Vorverkaufsstelle für das 1-Euro Ticket im Rathaus hat ergeben, dass diese in der derzeitigen Konstellation nicht umgesetzt werden kann. Im Laufe 2020 wird das Thema mit dem Aufsichtsrat diskutiert.
ABBS, Stadtplanungsamt	SPD	Entwicklung eines Konzepts den Sportplatz Lindele als Freizeitplatz für Jugendliche und Familien weiterzuentwickeln (Eislaufbahn)	Konzept wird mittelfristig vorgelegt (ca. 4-6 Jahre)	Gesamtkonzept Lindele soll 2022/23 erarbeitet werden
SWB	CDU	ÖPNV - Stadtbusverkehr Einstieg in die Konzessionverhandlungen der Buslinien, um Ringschnait in den Stadtlinienverkehr Biberach einzubinden	Die SWBC werden sich dieser Aufgabe annehmen und hierzu Gespräche mit dem Aufgabenträger Landkreis Biberach führen. Über den Fortschritt dieser Aufgabe wird berichtet.	Die Genehmigung für den Linienverkehr (Linie 250) Memmingen -Ringschnait – Biberach läuft laut Nahverkehrsplan bis August 2024. Aufgrund eines laufenden Gerichtsverfahrens hat die Genehmigung aktuell noch keine Bestandskraft. Bleibt es bei der ursprünglichen Laufzeit, dann sollte das Leistungsangebot für Ringschnait bis Mai 2022 festgelegt sein. Aktuell kann sich die Verwaltung des Landkreises mit diesem Thema noch nicht befassen. Die SWBC verfolgen dieses Thema weiter und bleiben mit dem Landkreis im Gespräch.
Stadtplanungsamt/ Hauptamt	Grüne	Zertifizierung der Stadtverwaltung zum fahrradfreundlichen Arbeitgeber.	Wird ohne Zeitdruck geprüft.	Grundsätzlich ist die Verwaltung bemüht, die Rahmenbedingungen für Fahrradfahrer zu verbessern. Hierfür müssten diebstahlsichere, eingebaute Abstellanlagen, Duschen, Trocknungsräume für nasse Kleidung, Spinde für Helm etc. bereitgestellt werden. Außerdem hat die Stadt Aktionen zur Motivierung der Arbeitnehmer durchzuführen. Diese Anforderungen sind personell und technisch derzeit nicht leistbar. Städtische Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, können im Komödienhaus die Duschen nutzen.
Stadtplanungsamt	SPD	Bei der Planung neuer Wohngebiete muss festgelegt werden, dass für mind. 30% der Wohnungen oder 20% der Fläche bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird.	BM Kuhlmann ermittelt Daten zu den Erfüllungsquoten in den Baugebieten Hauderboschen und Talfeld und lässt diese StRin Kübler zukommen.	Derzeitige Situation wurde im Zuge des Baugebietes Hauderboschen dargestellt. Ein entsprechender Anteil an bezahlbarem Wohnraum wird derzeit über die Vergabe sichergestellt, derzeit keine Quotenregelung erforderlich Beschluss-Vorlage Ende 2020

Sonstige Anträge 2019

Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Datum/ Eingang	Verfahrensstand
Ordnungsamt	SPD	Verkehrsführung Consulengasse Die Consulengasse soll ab der Einfahrt Emmingergasse in Richtung Süden (westlicher Marktplatz) für den individuellen KFZ-Verkehr geschlossen werden (Ausnahme ÖPNV, Anwohner...). Daher soll erst nach dieser Grundsatzentscheidung das Thema „Neugestaltung „Wielandstr./ Ochsenhauser Hof“ behandelt werden.	06.05.2019	Auszug aus der Vorlage als Teilantwort: „Der aktuell von der SPD-Fraktion eingebrachte Beschlussantrag zur Beschränkung des Autoverkehrs in der Consulengasse als Zufahrt zum Marktplatz wird von dieser Planung nicht berührt. Beide Gestaltungsvarianten ermöglichen andere verkehrsrechtliche Regelungen.“ Der Antrag wird im Rahmen der Innenstadtkonzeption „Platz für Alle“ aufgegriffen. Derzeitige Auffassung des Baudezernats: bzgl. der Verkehrsführung wird Status quo beibehalten, Schwerpunkt wird auf ein Miteinander der Verkehre gelegt (Geschwindigkeitsreduzierungen). Das Baudezernat plant eine Vorlage Ende 2020/Anfang 2021.
Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	CDU	Anpassung des öffentl. WLAN-Netzes in der Innenstadt an den heutigen Stand der Technik	08.07.2019	In städtischen Gebäuden wird bereits an der Verbesserung der W-LAN-Abdeckung gearbeitet. Wenn W-LAN durch die Stadt im öffentlichen Raum gewünscht wird, muss eine externe Vergabe mit Gesamtkonzept erfolgen. Es soll eine Vorlage dazu erstellt werden.
Kulturdezernat	CDU	Erzberger-Symposium	12.09.2019	Symposium ist in Planung und findet 2021 statt.

Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Datum/ Eingang	Verfahrensstand
Ordnungsamt	FDP	Weiterentwicklung des ruhenden und fließenden Verkehrs auf dem Marktplatz und dem Holzmarkt	13.09.2019	Antrag wird im Rahmen der Innenstadtkonzeption „Platz für Alle“ aufgegriffen. Derzeitige Auffassung des Baudezernats: bzgl. Verkehrsführung wird Status quo beibehalten, Schwerpunkt wird auf ein Miteinander der Verkehre gelegt (Geschwindigkeitsreduzierungen). Das Baudezernat plant eine Vorlage Ende 2020/Anfang 2021.
Stadtplanungsamt	FDP	Zentraler Omnibusbahnhof „Bei der Planung des neuen ZOB und des Bahnhofumfeldes erstellt die Verwaltung mit Kostenaufstellungen verschiedene Konzepte. Es geht um eine integrierte Verkehrsabwicklung für Schiene, ÖPNV, motorisiertem Individualverkehr, Fahrräder und Fußgänger.“	13.09.2019	Vorlage im zweiten Halbjahr 2020
Ordnungsamt	Grüne	Durchfahrtsverbot für LKW auf der Bundesstraße 312	30.09.2019	In Bearbeitung, externes Büro kalkuliert derzeit die Zahlen. Siehe Drs. 2020/155.
Haushaltsanträge 2020				
Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
ABBS	SPD	KiGa Hauderboschen – Anmieten von Wohngebäude oder ähnliches (Pavillon) als Übergangslösung bis zur Fertigstellung des Neubaus Begründung: Damit kann schnelle Lösung für fehlende KiGa-Plätze geschaffen werden und Druck entfällt Richtung Baupreissteigerungen	Die Situation soll im Kindergartenbedarfsplan ausführlich beleuchtet werden.	Hospital und ABBS arbeiten mit Nachdruck an kurzfristigen Lösungen für die hohe Nachfrage nach Krippen- und Kindergartenplätzen (siehe auch Kindergartenbedarfsplan, Drs. 2020/148).
Ordnungsamt	Grüne	Wir beantragen, die Rau-, Martin-, Felsengartenstraße um den Hochschulcampus sowie die Breslaustraße und Adenauerallee zum Schulzentrum hin in Fahrradstraßen umzuwidmen. Verbesserung der Fahrradinfrastruktur, Verkehrssicherheit.	Das Baudezernat wird im Frühjahr 2020 die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes im Gremium vorstellen und hier auch das Thema Fahrradstr. aufgreifen. Rechtliche Voraussetzung für die Anordnung einer Fahrradstraße ist das Überwiegen des Radverkehrs im Vergleich zum KFZ-Verkehr. In der Breslaustr. wurden bereits entsprechende Verkehrsdatenmessungen durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass dort eine Fahrradstr. zulässig ist. Bzgl. der weiteren im Antrag genannten Straßen müssen zunächst die erforderlichen Messungen vorgenommen werden, sinnvollerweise in den Sommermonaten. Wir werden seitens der Stadt zum Antrag der Grünen-Fraktion eine Stellungnahme der Hochschule einholen.	Breslaustraße wurde in Fahrradstraße umgewidmet. Eröffnung fand am 2. Juni statt. Siehe Radverkehrskonzept.
Tiefbauamt	SPD	Zur Förderung von Biberach als Wirtschaftsstandort wird mit Hochdruck am Ausbau von Glasfasernetzen und freiem Wlan-Netz gearbeitet. Begründung: Arbeitsplatzsicherung Attraktivierung	Derzeit läuft die Abstimmung der beteiligten Ämter und der e.wa-riss über die Weiterentwicklung des Glasfasernetzes.	Infovorlage im zweiten Halbjahr 2020
Stadtplanungsamt	SPD	Nach Gesprächen mit den Betrieben soll ein einheitliches Konzept zu Infostelen in der Innenstadt vorgelegt werden. Beispielhaft stellen die Heggbacher Einrichtungen Holzstelen her.	Das weitere Vorgehen wurde am 07.11.2019 im Bauausschuss behandelt (DS 2019/224). Nach Abstimmung mit den Betrieben soll in 2020 hierzu ein Beschluss herbeigeführt werden. Der Hinweis auf das Angebot der Heggbacher Einrichtungen wird geprüft.	Vorlage im zweiten Halbjahr 2020
Stadtplanungsamt	CDU	Infostelen Innenstadt Die aktuelle Beschlusslage des Gemeinderats, dass es ein Informationssystem für Geschäfte in Nebenlagen geben soll, erfordert: Bis zur Entscheidung müssen Mittel im HH eingestellt bleiben. Die Einstellung von Mitteln wird hiermit beantragt.	Sollte eine Lösung in 2020 gefunden und vom Gremium beschlossen werden, soll dies in 2021 umgesetzt werden. Die notwendigen Mittel werden dann entsprechend vorgesehen. Bisherige Regelungen zu den Aufstellern werden bis zu einer möglichen Umsetzung weitergeführt.	Vorlage im zweiten Halbjahr 2020

Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Stadtplanungsamt	Grüne	Wir beantragen anstelle von Einzelmaßnahmen ein umfassendes Gestaltungs- und Sanierungskonzept des Gigelberges. Zahlreiche Sanierungen (Biberstäffele, Fußwege, alte Stadtbierhalle) stehen an. Vielfältige Funktionen wie Parkierungen, Veranstaltungsgelände, Naherholung müssen abgestimmt werden sowie Pflanzung zusätzlicher Bäume entlang der Gaisalstraße.	Der Antrag entspricht unseren aktuellen Überlegungen. Es ist beabsichtigt, in 2020 die Denkmalschutzeigenschaft und möglichen Restriktionen zu klären. Gemäß Höhere Denkmalschutzbehörde ist hierzu die Historie der Parkanlage durch Hinzuziehung externer Expertise fachmännisch aufzuarbeiten. Aufgrund der reduzierten Personalausstattung in 2020 (Elternzeit der zuständigen Mitarbeiterin) können die weiteren Analysen (Baumbestand, Naherholung, Parkierung etc.) erst 2021 erfolgen. Ziel ist ein Gesamtkonzept als Grundlage für die künftige Entwicklung des Gigelbergs und insbesondere der anstehenden Sanierungsarbeiten. Diese werden bis dahin aufgeschoben.	Aufnahme in das Investitionsprogramm – siehe Drucksache Nr. 2020/146/2
Stadtplanungsamt / Tiefbauamt	CDU	Gestaltung Wielandstraße und Umfeld Die eingestellten Kosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Diese Dimension erscheint uns völlig übertrieben. Sollte die derzeitige Planung der Verwaltung tatsächlich auf diese Summe hinauslaufen, beantragen wir eine grundsätzliche Neudiskussion bevor konkrete Entscheidungen getroffen werden.	Die Baukosten haben sich durch den zeitlichen Verzug der Maßnahme erhöht. Die im Haushalt 2020 dargestellten Gesamtkosten stellen einen grob ermittelten „Worst-Case-Ansatz“ dar (z.B. mit Berücksichtigung von baulichen Terrorschutzmaßnahmen). Aktuell wird von niedrigeren Baukosten in der Höhe von 3,75 Mio. € ausgegangen. Eine konkrete Kostenberechnung ist erst mit Vorliegen eines Planentwurfes möglich, der hierzu erforderliche Beschlussantrag liegt dem Gremium vor (DS 2019/256). Die hohe Gesamtsumme resultiert auch aus der Größe der umzugestaltenden Fläche.	Vorlage Ende 2020
Kulturamt	SPD	Erneuerung der Beleuchtung im Komödienhaus:	In Anlage 11 enthalten. Das Komödienhaus wird im Rahmen seiner Einsatzzwecke als Studiobühne und Versammlungsstätte allgemein technisch erneuert. Diese Erneuerung wird durch das technische Fachpersonal des Kulturamtes geplant und beinhaltet 2020 die Erneuerung der Lichttechnik und 2021 die Erneuerung der Ton-, Video- und Bühnentechnik. Das Kulturamt ist in ständigem Austausch mit den verschiedenen städtischen Nutzern des Komödienhauses, so dass deren Bedürfnisse – im Rahmen der finanziellen und technischen Machbarkeit – frühzeitig in die Planungsmaßnahmen mit einbezogen wurden.	Umbaumaßnahmen laufen und sollen im Sommer 2020 abgeschlossen werden
ABBS / Gebäudemanagement	CDU	Sanierung Stadion Im HH 2020 wird auf Seite 319 die Sanierung des Stadions aufgenommen und realistisch bepreist – damit das für 2020/21 versprochene Konzept und die Planung auch im HH abgebildet sind.	In 2021 wird ein Bericht zu den Freisportflächen der Stadt Biberach erstellt. Die Vereine werden in die Erstellung des Berichts eingebunden. Daraus wird ein Konzept für das Stadion und weitere Freisportflächen erarbeitet. Bauliche Planung und Bau sind im Investitionsprogramm der Stadt für die Jahre 2024 ff. festgelegt. Eine realistische Bepreisung ist erst auf Grundlage der Planung möglich.	In 2021 wird ein Bericht zu den Freisportflächen der Stadt Biberach erstellt. Die Vereine werden in die Erstellung des Berichts eingebunden. Daraus wird ein Konzept für das Stadion und weitere Freisportflächen erarbeitet. Bauliche Planung und Bau sind im Investitionsprogramm der Stadt für die Jahre 2024 ff. festgelegt (s. Drs. Nr. 2020/146/2). Eine realistische Bepreisung ist erst auf Grundlage der Planung möglich.
Ordnungsamt	CDU	Sicherheit beim Schützenfest Wir beantragen ästhetisch ansprechendere, gleichzeitig praktisch und unkompliziert handhabbare Sicherheitssperren für die Wielandstraße. Die in 2019 aufgestellten Sperrungen passen in ihrem martialischen Aussehen überhaupt nicht zum Stadtbild und zum einladenden Charakter des Festes.	Nach gleichlautenden Beschwerden aus der Bürgerschaft werden für 2020 Verschönerungsmaßnahmen an den Indutainern durchgeführt. Zudem wird geprüft, ob die in den Sommermonaten auf dem Marktplatz befindlichen Pflanzkübel zur ästhetischen Aufwertung in der Wielandstr. positioniert werden können.	Die Indutainer sollen verschönert werden. Derzeit finden Gespräche mit Schreiner und JUKS statt, um die Indutainer nachhaltig zu verschönern.
ABBS	CDU	Sportplatz Stafflangen Wir beantragen die Ertüchtigung des Rasensportplatzes in Stafflangen entsprechend eines der Ortsverwaltung vorliegenden Gutachtens. Damit werden unnötige Kosten einer nur provisorischen Reparatur erspart.	Der Sportplatz in Stafflangen wurde 2005 gebaut. Mittlerweile hat sich eine organische Speckschicht aufgebaut. Dadurch ergibt sich eine schlechte Belastbarkeit des Platzes. Der Gutachter empfiehlt eine Sanierung innerhalb der nächsten 3 Jahre. Die Verwaltung hat die Sanierung mit Kosten in Höhe von 50.000 EUR für den Haushalt 2021 vorgesehen. Eine provisorische Reparatur erfolgt nicht.	Der Sportplatz in Stafflangen wurde 2005 gebaut. Mittlerweile hat sich eine organische Speckschicht aufgebaut. Dadurch ergibt sich eine schlechte Belastbarkeit des Platzes. Der Gutachter empfiehlt eine Sanierung innerhalb der nächsten 3 Jahre. Die Verwaltung hat die Sanierung mit Kosten in Höhe von 50.000 EUR für den Haushalt 2021 vorgesehen. Eine provisorische Reparatur erfolgt nicht.
ABBS	SPD	Der letzte Sportstättenbericht bedarf einer dringenden Fortschreibung.	2021 wird ein Bericht zu den Freisportflächen der Stadt Biberach erstellt. Die Vereine werden in die Erstellung des Berichts eingebunden. Auf dieser Grundlage wird ein Konzept für das Stadion und weitere Freisportflächen erarbeitet. Daran anschließend kann ein Sportstättenbericht erstellt werden, der auch die gedeckten Sportflächen sowie die weitere Sportentwicklung abbildet.	2021 wird ein Bericht zu den Freisportflächen der Stadt Biberach erstellt. Die Vereine werden in die Erstellung des Berichts eingebunden. Auf dieser Grundlage wird ein Konzept für das Stadion und weitere Freisportflächen erarbeitet. Daran anschließend kann ein Sportstättenbericht erstellt werden, der auch die gedeckten Sportflächen sowie die weitere Sportentwicklung abbildet.

Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Ordnungsamt	SPD	Bericht Obdachlosenunterbringung – Wohnsituation und Zahlen Begründung: Um adäquat reagieren zu können, benötigen wir aktuelle Zahlen – vorsorglich eingestellte Mittel	Das Obdachlosenwesen wird neu strukturiert. Ein entsprechender Bericht wird 2020 vorgestellt.	Vorlage in 2020
ABBS / Gebäudemanagement	SPD	Stadtteilhaus - Mitteleinstellung für Umbau/Raumtausch Café Klatsch Begründung: Aktueller Raum ist nicht für Essensausgabe geeignet.	Im Saalbereich sind alle Voraussetzungen für die Einrichtung eines Cafés gegeben. Der aktuelle Café-Betrieb im Erdgeschoss ist eine vom Nutzer gewünschte Sonderlösung. Er sieht ein Nutzungsproblem wg. fehlendem Wasser/Abwasser im Raum. Neben dem bisherigen Café-Betrieb, wurden eine Essensausgabe, Kochkurse durch Jugend-Aktiv und aus dem Wunsch, die Größe des Café-Raums zu verdoppeln, ein Anbau diskutiert. Es haben bereits verschiedene Gespräche mit Stadtteilhaus und Verwaltung stattgefunden. Im Dezember 2019 findet ein erneutes Treffen von Gebäudemanagement, ABBS und Stadtteilhaus statt, um sinnvolle und realisierbare Lösungen für 2021 zu diskutieren und die ausgewählte Maßnahme für den Haushalt 2021 anzumelden. Dieses Vorgehen ist auch mit dem Stadtteilhaus besprochen. Die Rückverlagerung des Cafés in den Saalbereich muss aus Sicht der Verwaltung vorrangig vor einem Anbau überprüft werden. Die Abstimmung mit der Lebensmittelkontrolle hat ergeben, dass die Essensausgabe im Café Klatsch und im M-Pire im bisherigen Umfang möglich ist. Es besteht daher keine Gefahr für die Bundes-Förderung und den Betrieb des Café Klatsch. Eine kurzfristige Mittelanmeldung für 2020 ist aus Verwaltungssicht nicht sinnvoll.	Die Küche im Stadtteilhaus wird aktuell umgebaut.
Stadtplanungsamt	SPD	Mit der Ausweitung eines neuen Sanierungsgebietes Innenstadt soll gleichzeitig eine Brücke geschlagen werden zum Bereich „Heizung Nahwärmenetz Innenstadt“. Begründung: Klimaschutz voranbringen	Die Aufstellung eines neuen bzw. die Erweiterung bestehender Sanierungsgebiete wird 2020 geprüft und im Gremium beraten. Der Bau eines Nahwärmenetzes wird im Rahmen einer Sanierung BauGB nicht förderfähig sein.	Vorlage Herbst 2020
Liegenschaftsamt	CDU	Kleingartenkonzept Es werden keine Kleingärten aufgegeben, bis wir ein Kleingartenkonzept vorgestellt bekommen haben. Entgegen der Aussage auf Seite 226 (HH 2020) liegt uns seit Jahren kein Konzept vor (siehe CDU-Antrag 15/2018)	Die Erstellung des Konzeptes war aufgrund von Personalwechseln und damit einhergehenden personellen Vakanzen nicht möglich. Ein Kleingartenkonzept wird in 2020 vorgelegt.	Kleingartenkonzept wird 2020 vorgelegt
Stadtplanungsamt	SPD	Ausbau von verschiedenartigen E-Mobilitätsformen, wie z.B. Ladesäulen; insbesondere im Wohngebiet Rißegger Steige sowie in weiteren Stadt- und Ortsteilen	Wird im Rahmen eines künftigen E-Mobilitätskonzeptes geprüft.	Wird im Rahmen des E-Mobilitätskonzeptes geprüft; Auftrag wurde erteilt
Bauverwaltungsamt	CDU	Stadtfriedhof Wir beantragen den Kauf eines Rollstuhls für den Stadtfriedhof, um gehbehinderten Menschen den weiten Weg zum Grab gesichert zu ermöglichen.	Im Stadtfriedhof wird ein Rollstuhl für diesen Bedarfsfall angeschafft.	Umsetzung in 2020
Liegenschaftsamt / Tiefbauamt	SPD	Wartehäuschen für die Haltestellen im Guttenbrunnweg und der Banatstraße sind dringend notwendig. Ist Grunderwerb zwischenzeitlich geklärt? Antwort auf Antrag für HH 2018 19Anlage 10S. 47666SPDAufstellung von Buswartehäuschen in der Banatstraße und im Gutenbrunnweg.Das Nahverkehrskonzept ist nun erstellt. Bei den Standorten wird geprüft, ob die erforderlichen Flächen vorhanden sind oder Grunderwerb erforderlich ist. Falls möglich, werden die Buswartehallen im HH 2019 vorgesehen.BA 07.1	Die Maßnahme konnte wegen Personalengpass noch nicht umgesetzt werden. Sobald die Planungen erstellt werden und sich abzeichnet, dass Grunderwerb notwendig ist, wird dieser parallel erfolgen.	Siehe Seite 1

Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme Verwaltung i.R.d. HHBeratungen	Verfahrensstand
Ordnungsamt	Grüne	Wir beantragen den Abbau der öffentlichen Parkplätze auf dem westlichen Marktplatz (vom Esel bis Schwäbische Zeitung). Dies ermöglicht zahlreiche Optionen für eine attraktivere, verkehrsberuhigte und umweltfreundlichere Innenstadtentwicklung.	Diese Fragestellung wird im Rahmen der Grundsatzdiskussion „Mobilität in der Innenstadt“ aufgegriffen und gesamtheitlich mit weiteren Fragen der Verkehrsführung in der Innenstadt geprüft.	Antrag wird im Rahmen der Innenstadtkonzeption „Platz für Alle“ aufgegriffen. Derzeitige Auffassung Dez. III: bzgl. Verkehrsführung wird Status quo beibehalten, Schwerpunkt wird auf ein Miteinander der Verkehre gelegt (Geschwindigkeitsreduzierungen). Dez. III plant Vorlage GR Mai/Juni 2020. (entsprechende Vorlage kommt voraussichtlich im Herbst 2020.)
Dezernat Bauen & Planen	SPD	Planung eines Technischen Rathauses (Stadt und Stadtwerke) Dafür die eingestellten Planungsmittel verwenden. Nach unserem Wissen wurde damals das Gebäude/Grundstück Gesundheitsamt gekauft. Begründung: Synergieeffekte für Verwaltung aber auch für die Bürger	Im Zuge der Beratungen zur DRS 2019/030 wurde ein Verwaltungsneubau für 2 Ämter für notwendig erachtet. Dies entspricht in etwa der Größe des ehemaligen Notariatsgebäudes. Die große Lösung zur Unterbringung eines kompletten Dezernats wurde nicht weiterverfolgt. Die Verwaltung prüft aktuell Standorte für den Neubau eines städtischen Bürogebäudes, das den mittel- bis langfristigen Bedarf in Ergänzung zu den bestehenden Gebäuden abdecken soll.	Im aktuellen Investitionsprogramm ist das Projekt für den Zeitraum 2021-23 vorgesehen (Drucksache 2020/146/2).
Museum	CDU	Kino- und Filmmuseum Baden-Württemberg Wir beantragen die Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen des Kino- und Filmmuseums sowie die Prüfung, ob das Museum nach Ablauf des Mietvertrags der bestehenden Räumlichkeiten in unsere Biberacher Museums- und Kulturlandschaft integriert werden kann. Das Museum gehört zu Biberach und sollte hier auch dauerhaft präsentiert werden.	Die Verwaltung nimmt Kontakt mit den Verantwortlichen des Kino- und Filmmuseums auf, prüft mögliche Optionen und berichtet über die Ergebnisse. Das Film- und Kinomuseum wurde durch unterschiedliche Fördermittelgeber unterstützt. Entsprechende Rahmenbedingungen sind hinterlegt, einzuhalten und zu überprüfen.	Bericht des Kulturdezernats wird im Jahr 2020 vorgelegt. Überprüfung wird aktuell zwischen dem Prüfungsamt und dem Kulturdezernat abgestimmt.
Sonstige Anträge 2020				
Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Datum/ Eingang	Verfahrensstand
Kulturamt	CDU	Erstellung eines neuen Familienberichtes und Einstellung entsprechender Haushaltsmittel für 2021	17.02.2020	Vorlage ist kurz vor dem Abschluss und für die Beratung im September vorgesehen.
Bauverwaltungsamt	SPD	Zur Vorlage 2020/048: Sanierung Treppen auf dem Evangelischen Friedhof Zusätzlich - und auch in ähnlicher Konstruktion - zur geplanten Sanierung der nördlichen Treppenanlage soll auch die mittlere Treppenanlage saniert werden (von dem Soldatenehrenmal 1870/71 nach Osten aufsteigend).	05.03.2020	Gesamtkonzeption wird erstellt und dann ins Gremium eingebracht.